

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorgeschichte:</b> Vom Rechtsbuch über das Gesetzbuch zur Kodifikation .....	17
---	----

## *1. Kapitel*

### **Die Entstehung**

A. Allgemeine Bedingungen und Umfeld .....	23
I. Bis zum Teil-ABGB 1786 .....	23
II. Bis zum ABGB 1811 .....	24
B. Der institutionelle Rahmen .....	25
I. Verfassungsrechtliches .....	25
II. Gesetzgebungskommissionen und ähnliche Gremien .....	27
1. Bis zum Teil-ABGB 1786 .....	27
2. Bis zum ABGB 1811 .....	29
C. Der äußere Ablauf .....	32
I. Der erste Entwurf: „Codex Theresianus“ .....	32
II. Der zweite Entwurf: Entwurf Horten .....	36
III. Das erste legislative Ergebnis: Das Erbfolgepatent 1786 .....	37
IV. Die erste Kodifikation: Das Teil-ABGB 1786 .....	38
V. Die erste vollständige Kodifikation: Das Bürgerliche Gesetzbuch für Galizien 1797 .....	40
VI. Das ABGB von 1811 .....	45
D. Das Gebiet der Rechtsvereinheitlichung .....	48
E. Entwicklungstendenzen .....	51
I. Kompilation oder Kodifikation .....	51
1. Festlegung des Kodifikationscharakters .....	51
2. Landes- und Provinzialgesetze .....	54
3. Gewohnheitsrecht .....	57
4. Auslegung .....	58
II. Grundlagen .....	59
1. Die Kodifikationsgrundsätze 1753 .....	59
2. Die allgemeine Gesetzgebungspraxis .....	61
3. Die Gesetzgebungslehre .....	63

4. Die Stellungnahmen .....	65
III. Einflüsse des Naturrechts .....	66
1. Naturrechtliche Grundhaltung .....	66
2. Naturrechtliche Grundbestimmungen .....	68
3. Materielles Naturrecht .....	73
IV. Einflüsse regional-lokaler Rechte .....	76
1. Kommissionen und Personen im Gesetzgebungsprozeß .....	76
2. Die Vorarbeiten und ihre Materialien .....	81
3. Die Stellungnahmen .....	84
4. Die Methode der Materialverwertung .....	86
5. Folgerungen .....	87
V. Einflüsse des Deutschen Rechts .....	88
1. Allgemeines .....	88
2. Symbolik .....	90
3. Materielle Regelungen .....	92
VI. Einflüsse des Gemeinen Rechts .....	93
1. Allgemeines .....	93
2. Materielle Regelungen .....	96
VII. Einflüsse ausländischer Kodifikationen .....	99
1. Das ALR .....	99
a) Das ALR im Gesetzgebungsverfahren .....	99
b) Die ALR-Kenntnisse Zeillers .....	102
c) Konkrete ALR-Einflüsse ab 1800 .....	104
d) ABGB und ALR im Vergleich bei Zeiller .....	106
e) Das ALR als Auslegungshilfe .....	107
2. Code Civil .....	108
a) Der Code Civil im Gesetzgebungsverfahren .....	108
b) Die Code-Civil-Kenntnisse Zeillers .....	109
c) ABGB und Code Civil im Vergleich bei Zeiller .....	110
d) Konkrete Einflüsse des Code Civil .....	110
e) Exkurs: Der Code Civil in Österreich .....	111
3. Weitere Gesetzbücher .....	111
VIII. Einflüsse der Rechtsprechung .....	112
IX. Bezeichnung .....	112
X. Gliederung .....	114
XI. Hauptinhalt: Materielles Zivilrecht .....	117
1. Ausscheiden des Zivilprozeßrechts .....	117
2. Allgemeine Rechtsregeln .....	118
3. Abgrenzung zum Öffentlichen Recht .....	118
4. Verbindungen mit dem Öffentlichen Recht .....	119

5. Ersatz des Kanonischen Rechts: Eherecht .....	120
XII. Umfang .....	121
F. Nutznießer, Adressaten und Konsumenten des Gesetzes .....	123
I. Nutznießer .....	123
II. Adressaten .....	124
III. Konsumenten .....	126
G. Die Verbreitung der Gesetzeskenntnis .....	129
I. Die Ausgangssituation .....	129
II. Gehörige Kundmachung .....	131
III. Verpflichtung zur Rechtskenntnis .....	136
IV. Besondere Erschließung des Gesetzestextes .....	138
1. Die Kodifikation als Rechtslexikon .....	138
2. Marginalrubriken (Randschriften) .....	140
3. Sachregister .....	141
V. Populäre Erläuterungen .....	143
H. Die Gesetzessprache .....	144
I. Die Lehre von der Gesetzessprache .....	144
II. Die Sprachgestaltung der Gesetze .....	145
III. Die Übersetzungen .....	149
1. Übersetzungen im allgemeinen .....	149
2. Deutsch – Latein .....	152
3. Übersetzungen bis zum ABGB .....	153
4. Übersetzungen des ABGB .....	154
a) Die ersten Übersetzungen .....	154
b) Die „offiziellen“ Übersetzungen .....	156
c) Weitere Übersetzungen .....	157
5. Zur Bedeutung der Übersetzungen .....	159
IV. Die Institutionalisierung der Sprachgestaltung .....	160
J. Die Publikationen .....	162
I. Das Teil-ABGB 1786 .....	162
II. Bürgerliches Gesetzbuch für Galizien 1797 .....	163
1. Die Versionen „für Westgalizien“ .....	163
2. Die Versionen „für Ostgalizien“ und „für Galizien“ .....	165
3. Gesetzessammlungen und Urentwurf .....	165
4. Ergebnis .....	166
III. Das ABGB 1811 .....	167
1. Die ersten deutschen Ausgaben .....	167
2. Der authentische „Urtext“ .....	169
3. Nichtamtliche Ausgaben .....	171

## 2. Kapitel

## Das ABGB von 1811

A. Der Charakter .....	172
I. „Gesetzbuch“ .....	172
1. Gesetzbuch als Kodifikation .....	172
2. Gewohnheitsrecht .....	173
3. Provinzialrecht .....	174
II. „Bürgerliches“ Gesetzbuch .....	175
III. „Allgemeines“ Gesetzbuch .....	177
1. Allgemein – territorial .....	177
2. Allgemein – sachlich .....	178
IV. Gesetzbuch für die „deutschen Erbländer“ .....	179
1. Terminologie .....	179
2. Territoriales Inkrafttreten .....	181
V. „Gleiches“ Gesetzbuch? – Neuständisches Gesetzbuch .....	182
1. Konservatives Gesetzbuch .....	183
2. Gleichheitsvorstellungen .....	184
3. Der Code Civil als Kontrast .....	186
4. Ungleiches Recht .....	189
5. Neuständische Kodifikation .....	192
VI. „Fundamentalgesetz“, „Verfassung“ .....	197
B. Das ABGB in der Gesamtrechtsordnung .....	201
I. Gemeinsamkeiten im Gesetzgebungsprozeß .....	201
II. Der kodifizierte Teil der Rechtsordnung .....	203
III. Verweisungen .....	205
1. Ausgangslage .....	205
2. Verweisungen im allgemeinen .....	207
3. Legistisch überflüssige Verweisungen .....	208
4. Materielle Öffnung .....	209
a) Verweisung zufolge einer Gesamtmaterie .....	210
b) Verweisung als Konkretisierung .....	211
c) Verweisung als Spezifikation .....	212
d) Ausnahmen kraft Verweisung .....	212
5. Das verwiesene Recht .....	213
a) Allgemeines .....	213
b) Verwiesenes Recht ohne Verweisung .....	213
6. Ständische Wirkungen .....	215
7. Örtliche Wirkungen .....	216
a) Differenzierungen im allgemeinen .....	216

b) Konkrete Länderunterschiede .....	217
8. Verweisungen auf das ABGB .....	218
IV. Konkretes Beispiel: Eigentums- und Gesamtrechtsordnung .....	219
1. Der Eigentumsbegriff des ABGB .....	219
2. Elemente der konkreten Eigentumsgestaltung .....	221
3. Eigentumsordnungen .....	222
4. Strukturwandel der Eigentumsordnungen .....	225
V. Konkretes Beispiel: Sklavereiverbot .....	226
C. Unmittelbare Wirkungen .....	228
I. Rechtsunterricht .....	228
II. Rechtswissenschaft .....	230
1. Die Exegetische Schule .....	230
2. Die italienisch-österreichische Jurisprudenz .....	239
3. Die Verknüpfungen mit dem Ausland .....	240
III. Rechtsprechung .....	246
IV. Vertragspraxis .....	247
V. Literarische Wahrnehmungen .....	250
VI. Bildliche Wahrnehmungen .....	254

### 3. Kapitel

#### Die Entwicklung im 19. Jahrhundert

A. Das Geltungsgebiet .....	256
I. Veränderungen durch Grenzziehungen .....	256
II. Veränderungen durch Verfassungsänderungen .....	256
III. Ausländisches Geltungsgebiet .....	257
B. Die Ausstrahlungen im Überblick .....	258
C. Änderungen .....	261
I. Authentische Interpretationen .....	261
II. Novellen .....	265
1. Änderungen allein im ABGB .....	266
2. Änderungen mit anderen Gesetzen .....	268
3. Änderungen durch Verfassungsgesetze .....	269
III. Nebengesetze .....	271
1. Chronologie .....	271
2. Das Erscheinungsbild des Bürgerlichen Rechts: ABGB und Neben- gesetze .....	274
3. Das Verhältnis der Nebengesetze zum ABGB .....	274
a) Ergänzungen .....	274

b) Schaffung von Ausnahmefällen .....	275
c) Derogationen .....	276
4. Gründe für Nebengesetze .....	276
a) Personell-ständisches Sonderrecht .....	276
b) Veränderliches Recht .....	277
c) Ersatz einer ABGB-Reform .....	278
d) Sachliche Abweichung vom ABGB .....	279
e) Politisch veranlaßte Regelungen .....	280
f) Rechtstechnische Gründe .....	280
D. Einfluß der Rechtsprechung .....	281
E. Wissenschaftliche Umdeutung: die „Pandektisierung“ .....	282
F. Rückblick und Epilog .....	287
<b>Anhang</b> .....	289
I. ABGB-Beiträge des Verfassers, die in diesem Band aufgegegangen sind ..	289
II. Verwiesenes Recht .....	290
III. Art des verwiesenen Rechts .....	293
IV. Verordnungen ohne ausdrückliche Verweisung (nach Visini) .....	294
V. Örtliche Differenzierungen durch Verweisungen auf politische Vorschriften (nach Winiwarter und Visini) .....	295
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b> .....	297
A. Quellen .....	297
B. Literatur .....	298
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	306